



BILANZMELDUNG

Trotz hoher Verluste in Folge der COVID-19 Pandemie:

Motel One blickt zuversichtlich und gut gerüstet auf die zweite Jahreshälfte

München/Berlin, 31. Juli 2020. Die COVID-19 Pandemie hat die deutsche und internationale Wirtschaft im ersten Halbjahr 2020 hart getroffen. Weltweite Lockdowns und Ausgangssperren führten zu Umsatzeinbrüchen in vielen Branchen, darunter auch das Hotel- und Gastgewerbe. Auch bei Motel One sind nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2019 ab Mitte März die Umsätze weggebrochen. Jedoch konnten durch striktes Kostenmanagement, Kurzarbeit und Gehaltsverzicht des Managements, die Verluste etwas abgefedert werden. Motel One ist positiv gestimmt: Seit Mitte Juni sind alle Hotels wieder geöffnet – in UK bis Juli noch mit Einschränkungen – und die Auslastungen steigen kontinuierlich. Die bereits hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards hat Motel One weiter ausgebaut und setzt zudem auf neueste Technologien der Virenbekämpfung.

Zahlen im Überblick:

Motel One Group	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Anzahl der Hotels	74	71
Anzahl der Zimmer	20.851	20.157
Durchschnittliche Auslastung	31 %	75 %
Umsatz in Mio EUR	120 Mio. EUR	267 Mio. EUR
EBITDA in Mio EUR	-14 Mio. EUR	83 Mio. EUR
NET PROFIT in Mio EUR	- 51 Mio. EUR	37 Mio EUR

Erster Quartalsverlust in der Firmengeschichte und hohe Verluste im ersten Halbjahr

Im zweiten Quartal 2020 musste Motel One erstmals in seiner Firmengeschichte einen Verlust hinnehmen. Das erste Halbjahr 2020 schließt Motel One mit einer Auslastung von 31 (Vj. 75) Prozent, einem Umsatz von 120 (Vj. 267) Millionen Euro sowie einen EBITDA von -14 (Vj. 83) Millionen Euro ab. Das strikte Kostenmanagement der vergangenen Monate führte noch zu einem positiven EBITDAR von 44 (Vj. 144) Millionen Euro. Nach Zinsen, Abschreibungen und Steuern verzeichnet die Budget Design Hotelgruppe nach einem Plus im Vorjahr insgesamt einen Verlust von 51 Millionen Euro.

Mit einer Cashreserve von 204 Mio. Euro für die zweite Phase der Krise gut gerüstet

Für das gesamte 1. Halbjahr lag der operative Cash Flow dank der Kaufpreiszahlung aus der Sale & Leaseback Transaktion des Vorjahres bei 107 (Vj. 157) Millionen Euro. In das Re-Design bestehender Hotels wurden 20 (Vj. 22) Millionen Euro investiert, in die laufenden Bauvorhaben 17 (Vj. 41) Millionen Euro und in das FF&E neu zu eröffnender Hotels 4 (Vj. 7) Millionen Euro. Trotz der Corona bedingten operativen Verluste und der weiterhin hohen Investitionen stieg die Liquiditätsreserve dank der Sale & Leaseback Transaktion und dem Dividendenverzicht der Gesellschafter, um 21 (Vj. 14) Millionen Euro auf einen Cash-Bestand von 204 (Vj. 131) Millionen Euro zum 30.06.2020.

„Die wieder steigenden Auslastungen unserer Hotels und das Feedback der Gäste stimmen uns optimistisch. Dennoch müssen wir davon ausgehen, dass bis mindestens Mitte nächsten Jahres weitere Verluste und Liquiditätsabflüsse zu verkraften sind. Wir sind dank unserer Rücklagen auch für diese zweite Phase der Krise gut aufgestellt und werden mit unserer starken Plattform auch die sich bietenden Wachstumschancen konsequent nutzen.“ So Dieter Müller, Gründer und CEO der Motel One Group.



Re-Start und Hygienekonzept: „Motel One Health & Care“

Seit Mitte Juni 2020 sind alle 74 Hotels der Budget Design Hotelgruppe wieder geöffnet, in UK jedoch bis Juli noch mit Einschränkungen. Hierfür hat Motel One seine bereits hohen Hygienestandards noch einmal ausgebaut und setzt auf neueste Technologien. Mit dem neuen Hygienekonzept „Motel One Health & Care“ stellt die Budget Design Hotelgruppe einen sicheren Aufenthalt in allen 74 Hotels sicher, unter anderem durch intensive Schulungen aller Mitarbeiter, technische Vernebelung zur Virenbekämpfung und Desinfektion in hoher Frequenz in allen öffentlichen Bereichen. Zudem wurden Audits aller Motel One durch das SGS Institut Fresenius durchgeführt und die Hotels zertifiziert.

Urlaub im eigenen Land: Motel One inspiriert mit Roadtrips durch Deutschland

COVID-19 hat nicht nur den (Berufs-)Alltag verändert, sondern auch die Urlaubsplanung. Langersehnte Fernreisen mussten abgesagt oder verschoben werden. Stattdessen wird Urlaub im eigenen (Bundes-)Land in diesem Jahr zum allgegenwärtigen Thema – und der ist nicht weniger erlebnisreich. Ob eine Reise an Nord- oder Ostsee, in die Berge oder zu deutschen Metropolen: In kaum einem Land kann man so viel erleben wie in Deutschland. Inspiration liefert hier Motel One mit eigens konzipierten Roadtrips. In den Reisetipps enthalten sind neben klassischen Sehenswürdigkeiten auch viele regionale oder saisonale Highlights sowie Insidertipps für Kultur- und Designliebhaber, Wasserratten und Naturfans. Alle Routen im Überblick und spannende Insights finden Interessierte unter www.motel-one.com.

Über die Motel One Group:

Like the Price. Love the Design. – Die für ihr Konzept mehrfach ausgezeichnete Budget Design Hotelgruppe Motel One hat sich mit 74 Hotels und rund 20.851 Zimmern erfolgreich in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Belgien, Tschechien, Frankreich, Polen, Spanien, den Niederlanden und der Schweiz positioniert (Stand 30.06.2020). Sowohl Branchenkenner als auch Gäste schätzen die einzigartige Kombination aus hochwertiger Ausstattung, exklusivem Design, hohen Servicestandards und erstklassigen innerstädtischen Standorten zu einem attraktiven Preis. Das 2000 gegründete Unternehmen mit Sitz in München erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 562 Millionen Euro bei einer durchschnittlichen Auslastung von 77 Prozent. Weitere Informationen unter www.motel-one.com

Pressekontakt



Tanja Schilling | Inken Mende
Tegernseer Landstraße 165, 81539 München
Tel.: +49 89665025-818 | Fax: -50
E-Mail: pr@motel-one.com
Internet: www.motel-one.com



Natalie Hurthe
Kronprinzendamm 20, 10711 Berlin
Tel.: +49 30 8093331-07
E-Mail: www.motelone@biss-pr.de
Internet: www.biss-pr.de